

OBERADEN



Informations-Zeitschrift für Oberaden

aktuell

Haus Aden
Abschied vom Wahrzeichen

Mehr auf Seite 2

Haus Aden

Ein Wahrzeichen verschwindet

Schon seit gut einem Jahr steht fest, dass Oberaden sein Wahrzeichen verliert: den markanten Förderturm mit den roten Seilscheiben von Haus Aden. Obwohl ehemalige Bergleute für den Erhalt kämpften und es durchaus Optionen für eine Versetzung der Landmarke gegeben hätte, hat die Ruhrkohle AG (RAG) nun mit der Demontage begonnen. Der Todesstoß für das Bauwerk erfolgte im Februar durch die Bergkamener Ratsmitglieder.

Für Volker Wagner, 1. Vorsitzender des Geschichtskreises Haus Aden, ist der 18. Februar 2021 ein schwarzer Tag, denn um 18.25 Uhr fiel im Rat der Beschluss, den För-

derturm nicht zu erhalten. Die von einem Gutachter erstellten Kosten von rund drei Millionen Euro für die Sanierung und Versetzung der Landmarke waren der Stadt zu teuer. Fakt ist, dass wegen der Grubenwasserhaltung die RAG das Fördergerüst ohnehin rückbauen wollte, um Platz für ein Pumpenhaus zu machen. Das geplante 12,5 Meter hohe Gebäude hätte laut RAG nicht unter das Gerüst gepasst. Stattdessen soll es zu einer Art Bergbau-Denkmal werden – die Fördermittel dafür hatte die Stadt bereits erfolgreich beantragt. Für Wagner ist eine solche Art der Erinnerungskultur ein Hohn, denn ein Pumpenhaus könne einen Förderturm nicht ersetzen, auch nicht, wenn man darauf



Der Geschichtskreis zeigt sich wütend und entsetzt über die Entscheidung der Politik. Foto: Geschichtskreis Haus Aden

die abgerissenen Schachtgerüste abbilden würde. Kein Bergmann könne sich damit identifizieren. „Das Geld, was man in das Pumpenhaus steckt, hätte man auch für den Erhalt des Turms nutzen können“, ist sich Wagner sicher. Auch das Angebot, die Seilscheiben zu erhalten und anderweitig unterzubringen, sieht der Vereinsvorsitzende kritisch; künftige Generationen hätten dann gar keinen Bezug mehr zum Thema, zu abstrakt ist eine Seilscheibe ohne den passenden Turm.

Verhärtete Fronten

Die Kluft zwischen den Bergleuten und der Stadt ist riesig, schon seit Langem beklagen die „Pütologen“ von Haus Aden die Wertschätzung ihrer Arbeit. Und diese kann sich sehen lassen, verdankt doch das Stadtmuseum dem unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz des Vereins seine Bergbauabteilung inklusive des begehbaren Stollens, der mit viel Herzblut auf dem Außengelände entstanden

ist. Die Exponate hatten die Kumpel allesamt in Eigenregie organisiert und transportiert. „Nicht einmal eine Kiste Wasser hat man uns bei den Bauarbeiten mal rausgebracht“, resümiert Wagner verbittert. Dabei haben die engagierten Bergleute schon viel Lob erhalten, trafen beim 50-Jährigen des Landes NRW auf Hannelore Kraft und wurden mehrfach für ihr bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet. Nur eben nicht von ihrer Heimatstadt – und das schmerzt. Dass ihnen nun auch das sichtbarste Wahrzeichen ihrer Vergangenheit genommen wird, ist für Wagner und seinen Verein ein Unding. „Wir sind entsetzt und enttäuscht.“

Reine Kostenfrage

Demgegenüber äußert sich Bürgermeister Schäfer eher rational und nüchtern. Der Oberadener war kein Bergmann, könne aber die Emotionalität verstehen, erklärt er im Interview. Bereits im Vorwahlkampf habe er Kontakt zu den



Foto: RAG

Bergleuten gehabt: „Ich war offen für den Erhalt, aber unter Vorbehalt.“ Die Kosten für den Erhalt des Turms seien schlichtweg zu hoch gewesen. „Das heißt aber nicht, dass man sich der Bergbau-Vergangenheit nicht bewusst ist“, betont er. Deswegen bleibt ja auch der Turm auf Monopol als sichtbares Zeichen erhalten. Bleibt zu hoffen, dass dies auch langfristig gesichert ist, denn nach der Sprengung des ersten Förderturms in Oberaden hieß es noch von der Stadt, man habe schließlich noch den anderen. Dass der Geschichtskreis der Stadt jegliche Würdigung und Empathie für den Bergbau abspricht, empfindet Schäfer augenscheinlich als überzogen und verweist auf den Oberadener Friedhof. Hier kümmert sich nicht der Geschichtskreis um die Pflege der Gedenkstätte für die Kumpel des Grubenunglücks auf Grimberg, sondern die Kirche.

Kaputtgerechnet?

Auch wenn die Entscheidung im Rat eine komplett rationale war, so hat sie eine Welle an Emotionen ausgelöst. Nicht nur bei den Bergleuten, die den Förderturm durch das von der Stadt zugrunde gelegte Gutachten als „gewollt kaputtgerechnet“ ansehen. Viele Bürger sehen den Abriss ebenfalls kritisch und bedauern den Verlust des Wahrzeichens. Ob die Stadt hätte anders entscheiden können? Wagner ist sich sicher, dass

es Wege gegeben hätte. Die Gründung eines Fördervereins nach dem Vorbild von Zeche Hugo (Gelsenkirchen) wäre laut Bürgermeister Bernd Schäfer nicht zielführend gewesen. Dies hatte auch schon sein Vorgänger so gesehen. Am Versetzen des Turms schien kein Weg vorbeizugehen, Ideen für die Nutzung hatte es viele gegeben. Zum Beispiel mit einer Gastronomie und als Aussichtsplattform, die gerade im Hinblick auf die Internationale Gartenschau (IGA), die 2027 im Ruhrgebiet stattfinden soll, ein Hingucker geworden wäre. Als Tor zur Wasserstadt, unter dem man herfahren kann, wäre einmalig gewesen. Dies sei aber wegen der Gefahren durch Eiszapfen im Winter ausgeschlossen. Wagner verweist in diesem Zusammenhang auf den Turm von Zeche Pluto in Herne-Wanne, wo nun genau so eine Nutzung in Angriff genommen wird. Angst vor Eiszapfen hat man im rund 40 Kilometer entfernten Herne offenbar nicht.

Der lange Abschied

Eins steht fest: Oberaden muss in den kommenden Wochen Abschied von einem lieb gewonnenen Wahrzeichen nehmen, das symbolisch für das stand, was Bergkamen überhaupt erst große gemacht hat. Am Ende hat die reine Kostenrechnung über jegliche emotionale Verbundenheit mit

der Montanindustrie gesiegt. Hätte man von Anfang an das Thema seitens der Stadt etwas differenzierter betrachtet und, wie Wagner der Politik vorwirft, zum Beispiel auch Denkmalstiftungen in die Kostenrechnung einbezogen und sich für alternative Rechnungen offener gezeigt, wäre solch ein Abschied nicht zwingend nötig. Kürzlich erst räumte Bürgermeister Schäfer gegenüber der Tagespresse ein, dass man sich schon bei der Planung der Wasserstadt über den Förderturm hätte Gedanken machen müssen. Dass dies offenbar nicht stattgefunden hat, kann man nur als Armutszeugnis für eine Stadt mit Bergbauvergangenheit werten.



Der begehbare Stollen im Stadtmuseum. Foto: F.K.W. Verlag

„Wo Blumen blühen, da lächelt die Welt.“

Und wenn die Welt stillsteht, so wie jetzt, fällt einem dieses Lächeln besonders auf.



Ein farbenfroher Blumenstrauß macht einfach glücklich und bringt den Frühling in die Wohnung und mitten ins Herz. Es geht eben doch irgendwie weiter, auch mit den schönen Dingen der Welt, denn die Natur kennt keine Pandemie. Sylvia Lehmann hat ihre Leidenschaft für Blumen zu ihrem Beruf gemacht. Das Geschäft von Familie Buske in Oberaden führt sie mit ebenso viel Herzblut weiter. Schöne Dekorationen rund um Blumen und viele saisonale Accessoires gibt es in ihrem Laden an der Jahnstraße zu entdecken. Außerdem ist immer eine große Auswahl an Pflanzen für Beet und Balkon und frischen Schnittblumen vorhanden, die hier zu wunder-

schönen, kreativen Sträußen gebunden werden. Natürlich fertigt sie auch individuellen Blumenschmuck zu besonderen Anlässen. Gönnen Sie sich und anderen zu Ostern einen Strauß Freude! Sylvia Lehmann freut sich auf Ihren Besuch auch am Karfreitag und Ostersonntag. Text: F.K.W., Foto privat

Frohe Ostern!

Hof Brüggemann

Eier Erdbeeren Kartoffeln Gemüse Obst

Jahnstraße 82 Bergkamen-Oberaden
Telefon 0 23 06-8 02 70

GEMÜSE, köstliche ÄPFEL und KARTOFFELN aus der Region.

Immer frische EIER aus eigener Hühnerhaltung und bunte OSTEREIER.

Geöffnet: Mo. + Mi. 9 - 13 Uhr, Di. 15 - 18 Uhr,
Do. + Fr. 9 - 13 + 15 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

Kampo energieeffizient

Dipl. Ing. Thomas Kampowski
Technische Gebäudeausrüstung
Alisostraße 95 a, 59192 Bergkamen
Tel. 02306 983604 – 0170 4066919

Rohrbruchortung Baulocknung Sanitär & Heizung
Thermografie Energiepass Abrechnungsservice

www.mtecb.de info@mtecb.de

EINE ZAHL, ZWEI BEKOMMEN.

Gilt auch für Gleitsichtlinsen

1. Brille kaufen

2. Sonnenbrille dazu

Zu jeder Brille ab 100 Euro gibt es im Paket eine Sonnenbrille in Sehstärke dazu.

Das Paket für die ganze Familie besteht aus dem Preis der ersten Brille plus Sonnenbrille. Preis der Sonnenbrille ab 100 Euro und Glas für beide ab 150 Euro. Nur zweite Person. Jeder Kunde der Welt muss bis zu 100 Euro für die Sonnenbrille zahlen. Wenn die erste Brille eine Gleitsichtbrille ist, wird im Paket nur zusammen mit der ersten Brille ein Glas für die zweite Person geliefert. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

apollo.de

Über 850x in Deutschland

Apollo

Apollo Optik Inh. U. Hübner
Präsidentenstraße 39 · 59192 Bergkamen
(02307) 8 40 45

Familienzentrum „Tausendfüßler“

Angebote im Frühjahr: Themen-Cafés und Sprechstunden

Das Familienzentrum „Tausendfüßler“ bietet interessierten Eltern Themen-Cafés an; Kinder, Jugendliche und ihre Eltern können in den Sprechstunden der Beratungsstelle Hilfe suchen.

Bei den Themen-Cafés für interessierte Eltern sollen ganz gezielt Fachthemen rund ums Kind besprochen werden. Folgende Themen werden in den kommenden Monaten jeweils an einem Montag um 14 Uhr angeboten: Am 19.04.2021 geht es um „Gesunde

Ernährung oder wieviel Zucker steckt in unserer Nahrung“. Am 17.05.2021 lautet das Thema „Andere Länder, andere Geschichten“. Um „Bewegung nicht immer nur in der Turnhalle“ geht es am 21.06.2021 und im August wird's musikalisch, wenn am 16.08.2021 über „Die Macht der Musik“ gesprochen wird. Präsenzveranstaltungen, die aufgrund der pandemischen Lage nicht stattfinden können, werden nach Möglichkeit über digitale Medien angeboten. Anmeldungen sind bis eine Woche vor Beginn des jeweiligen The-

men-Cafés zwingend erforderlich und werden im Familienzentrum unter Tel. 02306/80141 oder per Mail: tausendfuessler@helimail.de entgegengenommen.

Sprechstunden

Es gibt eine Vielzahl von Fragen, die Eltern bewegen und manchmal ist es schwierig, allein passende Lösungen zu finden. Im Rahmen von Sprechstunden haben deshalb Eltern und Anwohner aus dem Sozialraum Oberaden die Möglichkeit ihre Anliegen, Unsicherheiten oder Sorgen vertrau-

lich zu besprechen. Frau Hagemeyer (Diplom-Sozialpädagogin) oder Herr Ronge (Diplom-Psychologe) von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern stehen hierfür jeden dritten Freitag im Monat von 9 bis 11 Uhr im Familienzentrum „Tausendfüßler“ zu Verfügung. Die Termine im Überblick: 19.03.2021, 16.04.2021, 21.05.2021, 18.06.2021. Bitte beachten: Aufgrund der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Infektionsschutzmaßnahmen ist eine Voranmeldung unter Tel. 02306/80141 zwingend erforderlich.

„SHOWTIME – Zeig' uns was du kannst!“

BALU und Bergkamener Streetworkteam suchen versteckte Talente




Viele frische Schnittblumen für blumige Ostergrüße
Wir sind für Sie da!
Auch zu Ostern.
Karfreitag 10 bis 12 Uhr
Ostersonntag 10 bis 12 Uhr
Ostermontag geschlossen
Gerne nehmen wir auch Vorbestellungen entgegen
NEU 0179-4 77 69 58
*Jahnstraße 86
Bergkamen-Oberaden*

Das städtische Kinder- und Jugendhaus BALU sucht gemeinsam mit dem Bergkamener Streetworkteam versteckte Talente unter Kindern und Jugendlichen in Bergkamen. Am Talentwettbewerb „SHOWTIME – Zeig' uns was du kannst!“ können Kids und junge Erwachsene bis einschließlich 21 Jahre teilnehmen.

Was wird gesucht?

Gesucht werden Einzel- oder Gruppenbeiträge, die in einer kurzen prägnanten Form das Können oder Talent aus dem künstlerischen, sportlichen, poetischen oder musikalischen Bereich der Teilnehmer darstellen. Das Spektrum geht von gemalten Bildern, akrobatischen Kunststücken über Zaubertricks, Gedichte, eigenen Raps bis zu

performten Liedern. Alles ist erlaubt. Bis zum 16. Mai können die Beiträge per E-Mail an jak@streetwork-bergkamen.de geschickt werden.

Die Gewinne

Unter allen Teilnehmenden werden 15 gleichwertige Preise im Gesamtwert von 1000 Euro verlost. Die eingesandten Beiträge werden außerdem – wenn gewünscht – auf YouTube und Instagram in Form eines filmischen Zusammenschnittes veröffentlicht. Außerdem soll, sobald die Möglichkeit besteht, eine Ausstellung im Kinder- und Jugendhaus BALU stattfinden, bei der die Künstlerinnen und Künstler ihre eingesandten Bei-



träge vorstellen können. Fragen beantwortet das Team des Kinder- und Jugendhaus BALU unter Tel. 02307/ 60235 und das Streetworkteam unter Tel. 02307/ 282740.



Autoservice Waldeck
Qualitätsservice für alle PKW und Wohnmobile
Erich-Ollenhauer-Straße 79
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 - 289 90 10
Fax: 0 23 07 - 289 90 19
info@autohaus-waldeck.de
www.autohaus-waldeck.de



Pflegedienst
GesundheitsPartner
Bergkamen GmbH
Am Römerberg 32 • 59192 Bergkamen
Telefon (02306) 84 98 710
verwaltung@gesundheitspartner-bergkamen.de

„Blick in die Zukunft“

Kulturreferat startet mit neuem Projekt

Was meinen sie? Hat sich die Welt/unsere Alltag mit und nach Corona verändert? Die Bergkamener sind nun dazu aufgerufen, hierzu ein selbst gestaltetes Bild oder eine selbst gestaltete Postkarte einzureichen. Bild und Textgestaltung jeglicher Art sind dabei frei.

„Wir freuen uns, wenn zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den kommenden Tagen mit Pinsel, Stiften, Marker, Kohle und Papier die „Zukunft“ auf Papier festhalten“, lädt Anne Mandok vom Kulturreferat der Stadt Bergkamen die Bürger zum Mitmachen ein. Alle eingesandten Arbeiten werden in einer Online-Ausstellung veröffentlicht und mit Namen der Künstlerin bzw. des Künstlers versehen präsentiert. Erste Kunstwerke sind



bereits bei der Stadt eingegangen und natürlich freut man sich dort auf weitere Zusendungen.

Aktion bis Ende März

Kunstwerk, Bild oder Postkarte können beispielsweise Folgendes beinhalten: Emotionen,

Blick in die Zukunft nach Corona, Worauf freut man sich am meisten ohne Einschränkungen?, Wohin möchte man reisen?, Welche Aktivitäten möchte man machen und welche Orte und Menschen besuchen?. Mitmachen lohnt sich:



Unter allen Einsendungen wird die Stadt Bergkamen Malkoffer verlosen. Die Kunstwerke können gerne Zuhause abfotografiert und per E-Mail an a.mandok@bergkamen.de verschickt werden. Alternativ können auch Bilder in Postkartengröße in den Briefkasten des Kulturreferates im Stadtfenster (Rathausplatz 4) eingeworfen werden. Der Einsendeschluss ist der 31. März 2021. Weitere Informationen unter Tel. 02307/965 464 oder auf www.bergkamen.de

Fotos: Stadt Bergkamen



Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ihr persönlicher Schutz - Unfallversicherung mit aktiver Hilfe.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Michael Schulze e.K.
Jahnstr. 39
59192 Bergkamen
Tel. 02306/81515
Fax 02306/82914
schulze@provinzial.de



Praxis für Physiotherapie Böhme
Inh. Ulrike Wolf
Jahnstraße 90 • 59192 Bergkamen
Telefon (02306) 8 09 09 • Fax (02306) 94 06 57
www.boehm-wolf.de

Unsere Leistungen
CMD (Kiefergelenksbehandlung)
Krankengymnastik • Gerätegestützte Krankengymnastik • Krankengymnastik nach Bobath • Klassische Massage • Bindegewebe-massage • Fußreflexzonenmassage • Thermo-Therapie Fango-, Heißluft- Kälteanwendungen • Manuelle Lymphdrainage • Triggerpunkt Behandlungen • Elektrotherapie und Ultraschall • Hausbesuche ärztl. verordnet • Medizinische Fußpflege



Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Schüler freuen sich über von ihnen gestalteten VKU-Bus

Seit zehn Jahren gibt es „Nimm-Bus“, das erfolgreiche Projekt des Kreises Unna und der VKU, das allen, die Hilfe benötigen, das Busfahren näherbringt. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens hat die VKU jetzt einen Bus nach einem Schüler-Wettbewerbentwurf gestaltet.

Am 5. März war es soweit: Kilian Sicken und Dilara Hayta konnten in ihren eigenen Bus einsteigen. Zusammen mit ihren elf Mitschülerinnen der Klasse BO2 der der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule hatten sie den Gestaltungs-Wettbewerb zum zehnjährigen Bestehen von „NimmBus“ gewonnen. Aus den liebevollen Zeichnungen waren großflächige Folien entstanden,

VKU-MitabeiterInnen freuen sich mit den Jurymitgliedern Frank Zimmer, Geschäftsführer Kinderschutzbund, VKU-Geschäftsführer André Pieperjohanns, Landrat Mario Löhr und Vertretern der Gewinnerklasse BO2 der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule. Fotos: VKU

die den schlichten weißen VKU-Bus in einen Jubiläumsbus verwandelten. „Das ist schon ein klasse Gefühl, wenn man den jetzt in richtig groß sieht“, freut sich der 19-jährige Kilian. Und Dilara hofft, dass sie bald mal damit zu ihrer Schule fährt. „Es ist schön, dass ein so erfolgreiches kreisweites Angebot, wie NimmBus, jetzt auch seinen eigenen Bus hat, freut sich Landrat Mario Löhr.

Busfahren muss man lernen
Seit zehn Jahren vermittelt die VKU im Auftrag des Kreises Unna Kompetenz in Sachen Mobilität und ÖPNV. Hier wird Grundschulern,

Förderschülern, Menschen mit Beeinträchtigungen oder Senioren die individuelle Nutzung des ÖPNVs im Kreis Unna vermittelt. Die beliebte Busschule ist mittlerweile an allen Grundschulen im Kreis Unna etabliert: In den vergangenen zehn Jahren wurden schon 28.000 Schüler und Schülerinnen geschult – Grund genug für einen kreisweiten Wettbewerb. Mehr als ein Dutzend Vorschläge gingen im Herbst 2020 bei der VKU ein. Eine Jury, bestehend aus Landrat Mario Löhr, VKU-Geschäftsführer André Pieperjohanns, dem ehemaligen VKU-Abteilungsleiter Verkehrsmanagement

Andreas Feld, Julia Weber-Seysen von der Jugendkunstschule sowie Kinderschutzbund-Geschäftsführer Frank Zimmer, hatte dann die Qual der Wahl. „Die Klasse BO2 der Friedrich-von-Bodelschwingh-Förderschule konnte mit Botschaft und Kreativität überzeugen“, lobt André Pieperjohanns den Gewinnerentwurf. Davon kann sich ab sofort jeder im Kreis Unna überzeugen, denn der Bus wird in den nächsten Jahren im fröhlichen Design auf verschiedenen Linien unterwegs sein. Erst einmal ging es aber zu Jungfern- und Jubiläumsfahrt zum Kreishaus in Unna.

Ein Herz für Vierbeiner

Tierhilfe „Bella Luna“: Spende von Pflegedienst

Für Petra Gerlach von der Tierhilfe Bella Luna aus Bergkamen ist es keineswegs selbstverständlich, wenn ihr der Pflegedienst „Gesundheitspartner Bergkamen“ eine Spende überreicht.

In dieser, für alle schweren und merkwürdigen Zeit, machte sie diese Zuwendung allerdings fast sprachlos. Und so bedankte sie sich über-

glücklich und von Herzen auch im Namen der vielen Pfoten und ihres Teams für die großzügige Spende von 800,- Euro. Brigitte Hauser, Geschäftsführerin des Pflegedienstes, ließ ihr die Spende unter sicheren Umständen bereits im Dezember zukommen. So konnten die Vierbeiner das Weihnachtsfest, wie man sieht, besonders gespannt genießen. Foto privat, Text: F.K.W.



Senioren SuS Oberaden

Leichtathleten stürmen die Westfälische Senioren-Bestenliste

Leider war die Wettkampfsaison 2020 durch die Corona-bedingten erheblichen Einschränkungen nur eine „magere“ Saison, in der die Sportler/innen des SuS Oberaden trotz allem bei einigen Sportfesten starten konnten. So ist es erfreulich, dass insgesamt 24 SuS-Aktive in der in neuer Form veröffentlichten Westfälischen Senioren-Bestenliste des Vorjahres vertreten sind. Mit 51 Nennungen in den Seniorenklassen wurde zwar das Ergebnis 2019 (75) verständlicherweise nicht erreicht, aber das gilt wohl für alle westfälischen Leichtathletik-Vereine.

Erfolgreich im Werfen
Unter den besten Senioren Westfalens finden sich 15 SuS'ler auf vielen guten Positionen wieder, dabei erfreulicherweise zehnmal auf Platz 1, viermal auf Platz 2 und achtmal auf Platz 3. Den größten Verein-

santeil bei den FLVW-Nennungen stellen dabei seit vielen Jahren die SuS-Techniker. So führt in der M60 Dietmar Westerhellweg die westfälische Bestenliste über die Sprintstrecken 60m (Halle), 100m und 200m an, liegt im Hochsprung (Halle) auf Rang 2 sowie mit der Kugel auf Platz 3. Joachim Seiffert (M60) führt beim Kugelstoßen, liegt mit dem Speer auf dem 2. Platz und belegt Rang 3 mit Diskus und Hammer. Dazu kommen noch Manfred Meier (M60) und Carsten Maaz (M60) in den Wurfdisciplinen Kugel, Diskus und Speer. In der M65 liegt Eduard Meier mit Diskus (3.) und Speer auf vorderen Rängen. Wilhelm Holtsträter (M70) führt die Speerwurfliste seiner AK erneut an und belegt mit dem 1kg-Diskus den 3. Platz. Werner Silz (M80) führt weiterhin die Speerwurf-Rangliste an, mit der 3kg-Kugel rangiert er auf dem 3. Platz. Ebenso in der AK M80 findet sich Günter



Die Werfer in Soest 2020: vl. Meier, E., Seiffert, Ebeling, Schaub, Silz, Westerhellweg, Wiedeking, Meier, M., Holtsträter
Foto: Ebeling

Ebeling im Diskuswurf auf dem 2. Platz wieder und belegt beim Hammerwurf Platz 3. Unter den besten „Westfälinnen“ haben sich auch 9 SuS-Seniorinnen platzieren können. Technikerin Ilona Schaub (W50) belegt mit Diskus und Hammer den Spitzenplatz, den auch Verena Wiedeking (W65) mit dem 500g-Speer in ihrer Altersklasse innehat.

Mit flotten Beinen unterwegs
Die Oberadener Straßenläufer mussten sich leider auf nur wenige Auftritte in Hamm und Bönen beschränken, konnten sich aber mit sechs Aktiven in die FLVW-Liste über 10km und Halbmarathon einreihen. Dabei führt Christian Rohowski (M65) die Halbmarathon-BL seiner Altersklas-

se an. Für Jürgen Graeber (M70) wird über Halbmarathon der 2. Platz notiert. Michael-Peter Taube (M75) belegt Rang 1 über die 10km-Distanz. Weiterhin sind Ralf Paetzold (M50), Frank Fuhrwerk (M55), Georg Lazowski (M70) und Peter Steeg (M75) unter den Langläufern (10km, Halbmarathon) aufgelistet. Beste Straßenläuferin des SuS wird Dorothee Arendsee (W35) mit Rang 2 über 10km. Gabriele Fliege (W65) schafft es auf Platz 3 über die Halbmarathonstrecke. In die FLVW-Bestenliste über 10km und Halbmarathon haben es auch die SuS'lerinnen Sabine Kulik (W45), Anja Kostrzewa (W50), Dagmar Schlüter (W55), Iris Köppen (W60), Annegret Brigatt (W65) und Christa Taube (W65) geschafft.

STOP!
Das können wir als Profis besser. Wir freuen uns wieder für Sie da zu sein!!!
Friseurstudio Denise
Rotherbachstraße 147 · 59192 Bergkamen
Telefon (02306) 3 04 67 20
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 8.00 bis 14.00 Uhr

Reparaturen aller Fabrikate
Egal ob Mechanik oder Elektrik, ob Wartung oder Inspektion - wir kümmern uns um alle Belange rund um Ihr Auto:
NEU! Reifengarantie: Jetzt 36 Monate Schutz im Schadensfall! (Fragen Sie uns).
Reifenwechsel und Frühjahrscheck Jetzt bei uns!
Autohaus Jehrke
Bambergstr. 115, Bergkamen, ☎ (0 23 07) 96 26 30
Internet: www.Jehrke.de e-mail: info@Jehrke.de
Audi Service

KERAK Naturstein MEISTERBETRIEB
Bergkamen-Weddinghofen Am Hauptfriedhof 6
Telefon: 0 23 07 - 6 93 50
E-Mail: kerak@t-online.de
www.naturstein-kerak.de
Grabmale und Skulpturen

Zukunft mit Licht, Kunst und Natur:

Niederländischer Künstler gibt in Bergkamen Tipps

Der erfolgreiche Online-Vortrag von Daan Roosegaarde mit dem Titel „The Language of Light“ am 16. Februar 2021 ist auf dem Youtube-Kanal der Stadt Bergkamen zu sehen.



Der Künstler Daan Roosegaarde. Foto: WillemDeKam

Daan Roosegaarde gehört zu den globalen Führern des World Economic Forums. Im Rahmen der On-Off Reihe zur Lichtkunst in der Hellweg Region konnte ihn das Kulturreferat für den Online-Vortrag gewinnen. Der Vortrag wurde vom Verein Hellweg ein Lichtweg und dem Kulturreferat der Stadt Bergkamen ausgerichtet. Daan Roosegaarde, Jahrgang 1979, ist ein niederländischer Künstler, Architekt, und Zukunftsentwickler. Seine Faszination für Natur und Technologie wird in seinen ikonischen Werken widerspiegelt. Zu seinen bekanntesten Werken gehö-

ren „Waterlicht“ (eine virtuelle Flut), „Smog Free project“ (die größte outdoor Luftreinigungsanlage der Welt, die aus Smog Schmuck macht) und „Space Waste Lab“ (eine Mission, Müll aus dem Weltraum wieder zu

verwerten). In NRW ist vor allem sein Radweg bekannt: Im niederländischen Eindhoven befindet sich der einzigartige lichtkünstlerische Radweg, der von Vincent van Goghs „Sternennacht“ inspiriert wurde.

2019 sorgte Roosegaarde mit seiner interaktiven Lichtkunstausstellung „Presence“ in Groningen (NL) für Furore. Den Vortrag finden Sie auf dem Youtube-Kanal der Stadt Bergkamen.

Veranstaltungen

Bergkamen sagt alles bis einschließlich Juni ab

Corona hat Deutschland nach wie vor fest im Griff und schränkt das öffentliche Leben ein. Leider fallen damit auch viele beliebte Veranstaltungen der Pandemie zum Opfer, die den Bergkamenern das Frühjahr versüßt haben. Um die Ausbreitung des Virus weiterhin einzudämmen, wurden folgende städtische Veranstaltungen zunächst bis zum 30. Juni 2021 abgesagt:

26. bis 29. März 2021
Die Frühjahrskirmes auf dem Stadtmarkt wird ersatzlos abgesagt.

3. April 2021
Beide Pflanzfeste mussten im vergangenen Jahr ersatzlos gestrichen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen 40 Bestellungen vor, die nach wie vor Gültigkeit haben. Zurzeit wird geprüft, ob eine Durchführung des 29. Pflanztermins unter Beachtung aller gültigen Schutzmaßnahmen möglich erscheint. Eine definitive Entscheidung erfolgt in Kalenderwoche 11.

2. Mai 2021
Zum wiederholten Male abgesagt wird auch die 14. Bergkamener

BlumenBörse einschließlich des Europatages unter Beteiligung der Partnerstädte sowie des Ehrenamt-Tages („Tag der Vereine“). Einen Nachholtermin wird es in 2021 nicht geben.

4. bis 6. Juni 2021
Das 21. Bergkamener Hafenfest im Westfälischen Sportbootzentrum wird ebenso abgesagt und auch in 2021 nicht nachgeholt.

27. Juni 2021
Auch der 3. Holland-Markt, der erstmals auf dem Nordberg stattgefunden hätte, ist von der Ab-

sage betroffen. Möglicherweise kann ein Nachholtermin im Herbst erfolgen. Hierzu werden zurzeit Gespräche mit den holländischen Marktbesuchern geführt.

Vereinsvertretertreffen 2021
Das sogenannte „Vereinsvertretertreffen“, zu welchem die Bergkamener Ortsvorsteher jeweils am Jahresanfang einladen, fallen in diesem Jahr aus. Die entsprechenden Vereine und Institutionen wurden bereits schriftlich über die Absage informiert.

SuS Oberaden

Leichtathleten trainieren virtuell

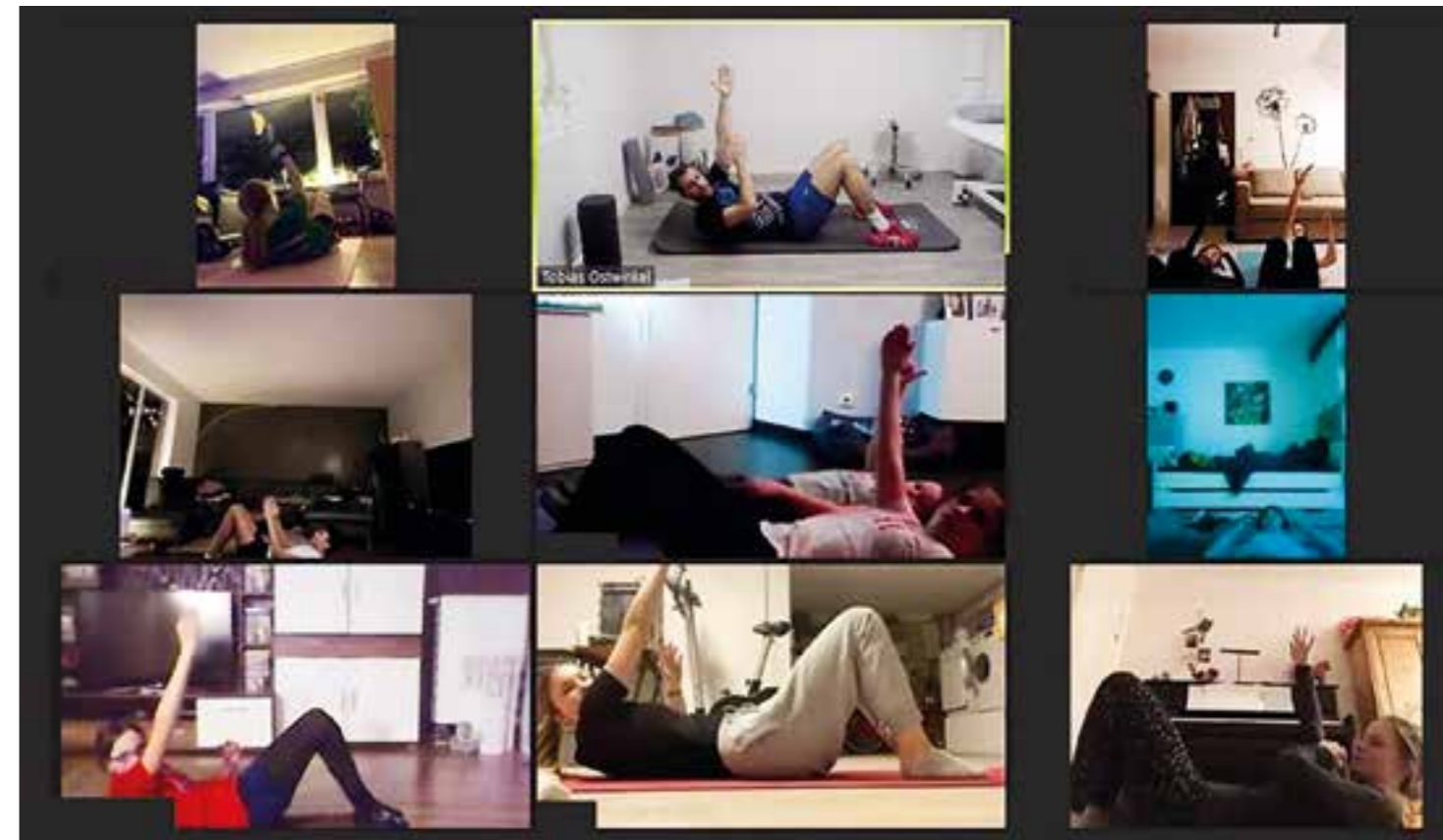


Foto: SuS Oberaden

Obwohl die Leichtathletik als Individualsportart gilt, sind auch die Nachwuchssportler des SuS Oberaden immer noch von den Einschränkungen des Lockdowns weiterhin betroffen und ein gewohntes Training bleibt derzeit weiterhin verboten. Durch das Home-Schooling ist jedoch der Bewegungsradius der Kinder und Jugendlichen stark eingeschränkt, doch genau sie sind es, die die Bewegung benötigen.

Deswegen hat der SuS Oberaden sein Training in die digitale Welt verlegt: „Ich habe bei meinen

Kindern gesehen, wie gut Ihnen eine Stunde Sport tut; Wie ausgeglichen sie nach einem Zirkeltraining im Garten waren“, begründet SuS-Coach Tobias Ostwinkel seine Idee. Zweimal in der Woche „treffen“ sich nun die Trainingsgruppe der „Ü12“ virtuell, um jeweils in den heimischen Wänden zu trainieren. Es werden Kraft- und Stabilisierungsübungen absolviert, aber auch die Beweglichkeit und Kondition fehlen nicht auf dem wechselnden Trainingsplan. Dinge, die im Winter eh zu den Trainingszielen der Leichtathleten gehören. Und so versammeln sich zwischen 10 und 15 Athletinnen

und Athleten, um z.B. bei einem Tabata-Training der überschüssigen Energie freien Lauf zu lassen oder sich mit einem hochintensivem Intervalltraining an seine persönlichen Grenzen zu bringen. Eine Wasserflasche ersetzt die Hantel, ein Handtuch das Gymnastikband, der Stuhl einen Kasten. Der Phantasie sind

im Trainingsplan keine Grenzen gesetzt. „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Wir müssen auch in dieser Zeit unseren Sportlern die Möglichkeit bieten, ihren Sport betreiben zu können. Da müssen auch mal ungewöhnlichen Mittel her. Aber wo klappt so etwas, wenn nicht in der Leichtathletik?“, so der Trainer.

Wir bauen auf...
GEBR. MÖLLER
CONTAINERDIENST • TIEFBAU • BAUSTOFFE • TRANSPORTE
44532 Lünen • Kreuzstraße 132
Tel. 0 23 06/16 00-0
Fax 0 23 06/16 00-16
www.gebr-moeller.de

Gerda Kurz Ihr Friseur
Termine nach Vereinbarung!
Jahnstraße 90 • Bergkamen-Oberaden
Telefon (02306) 8 40 74

HOF HENTER Produkte aus der Region
Kartoffeln Zwiebeln Eier
Bambergstr. 85 | 59192 Bergkamen
Tel. 02307/60712 | Montag - Samstag von 8 bis 18 Uhr

Sichern Sie sich rechtzeitig einen Termin!!!

- Inspektion
- Kfz-Elektrik / Elektronik
- Klimageservice
- HU (mit integrierter AU) in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüfformationen
- Abgastechnik
- Motorelektronik
- Autoglas-Service
- Rad und Reifen
- Bremsen
- Unfallinstandsetzung

FRÜHJAHRSCHECK ab 19,- Euro
REIFENWECHSEL ab 16,- Euro

KFZ-Betrieb **FRANK GURETZKY**
Montag - Freitag 8:30 - 17:30 Uhr • Samstag 9:00 - 13:00 Uhr
Im Kattroß 3 • 59192 Bergkamen • Telefon: 0 23 06 / 26 77 80

Fanclub Königsblau Oberaden 2000 e.V.

Erste Online-Vorstandssitzung erfolgreich

Durch die Lockdown-Maßnahmen musste der Vorstand neue Wege gehen, um sich zu treffen. Anfang Februar hielt der Vorstand des Fanclubs Königsblau Oberaden 2000 e.V. seine erste Online-Vorstandssitzung erfolgreich ab.



Foto: Königsblau Oberaden 2000 e.V.

Zum Anfang der Sitzung teilte der 1. Vorsitzende Detlef Thom die traurige Nachricht mit, dass fünf treue Mitglieder im letztem halben Jahr gestorben sind. Dann wurden folgende Themen besprochen: Die aktuelle Situation rund um Schalke. Was bedeutet ein Abstieg für den Fanclub? Wird die Durchführung der verschobenen Blauweißen Nacht in diesem Jahr möglich sein? Der Vorstand beschloss, dass der Fanclub an der T-Shirt-Aktion „Gemeinsam für Schalke“ teilnimmt, und dass Robin Gebel die neue Vereins-Homepage

ins Netz stellt. Diese ist mittlerweile online und bietet unter anderem das bewährte Reservierungssystem

für Heimspiele (sobald dies wieder möglich sein wird) sowie die gut bestückten Fotogalerien in neu-

em Gewand. Feedback auf die neue Website ist gern gesehen: www.koenigsblau-oberaden-2000.de

Jugendbeteiligungsprojekt

Visionen und Ideen für eine jugendliche Gestaltung von Oberaden

Bis Anfang Februar hatten Jugendliche aus Oberadener Vereinen und Gruppen die Gelegenheit, an einer Online-Befragung zum Thema „Oberaden jugendlich gestalten“ teilzunehmen.



Foto: Stadt Bergkamen

Konkret geht es in dem kompletten Projekt darum, Ideen für die Jugendarbeit in Oberaden zu entwickeln. Über diese Beteiligungsform wurden Bedarfe der Jugendlichen ermittelt und Ideen zur Neugestaltung von Räumen, Plätzen und

Formaten gesammelt. Das Kinder- und Jugendbüro wollte hiermit Kindern und Jugendlichen frühzeitig die Möglichkeit eröffnen sich in Planungen einzubringen und Einfluss auf die Konzeptentwicklung der Jugendarbeit in Oberaden zu nehmen. Die Ergebnisse sollen im 1. Halbjahr 2021 von den jugendlichen Ideengebern und Visionären auf einer Konferenz vorgestellt und diskutiert werden. Derzeit laufen die Auswertungen allerdings noch.

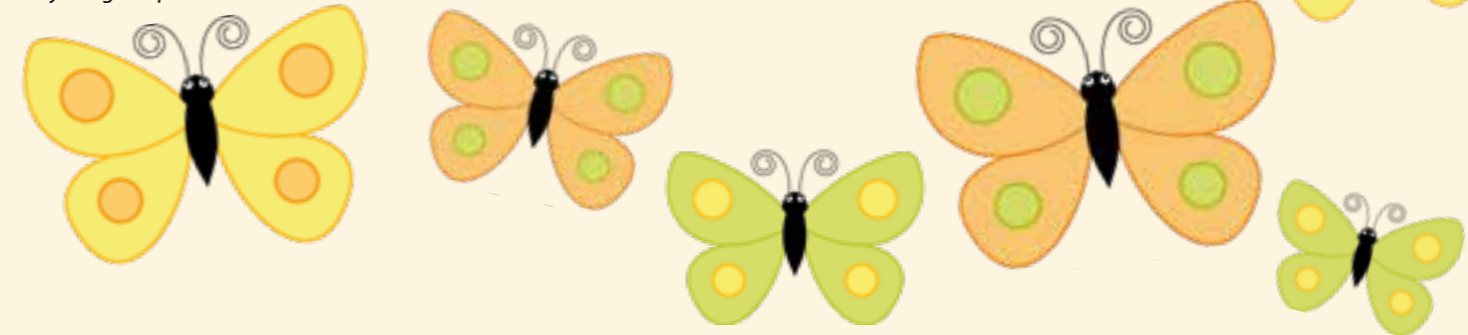
Bunte Schmetterlingskekse für den Ostertisch

Rezepttipp: Frühlingsgebäck für kleine und große Schleckermäuler



Illustrationen Schmetterlinge: OpenClipart-Vectors auf Pixabay

Gemeinsam mit Mama und Papa zu backen, ist eine schöne Beschäftigung an den Ostertagen. Foto: djd/kinder/Getty Images/Gpoint Studio



An den Ostertagen dürfen süße Naschereien nicht fehlen. Besonders lecker schmecken Kekse und Co., wenn sie selbst gemacht sind.

Rückseite der jeweiligen Verpackung.

Zutaten:

- 45 Gramm weiche Butter
- 40 Gramm Puderzucker
- 1 Eigelb
- 80 Gramm Mehl + Mehl für die Arbeitsfläche
- je einige Tropfen Lebensmittelfarbe rot, grün, gelb und blau
- 4 Riegel kinder Schokolade
- Außerdem: Keksausstecher Schmetterling

Zubereitung:

1. Butter mit Puderzucker und Eigelb schaumig schlagen. Mehl

unterkneten und den Teig in vier Teile teilen. Jeden Teig mit je einer Lebensmittelfarbe einfärben und einzeln in Folie gewickelt etwa 30 Minuten kaltstellen.

2. Bunte Keksteige vorsichtig miteinander marmorieren und auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche etwa drei Millimeter dick ausrollen. Acht Schmetterlinge ausstechen und auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen. Achtung: Teigreste immer nur ganz kurz miteinander verkneten und er-

neut ausrollen, damit die Marmorierung nicht verloren geht.

3. Schmetterlinge im vorgeheizten Backofen bei 160 °C (Umluft: 140 °C) rund 15 Minuten backen. Riegel kinder Schokolade längs halbieren. Schmetterlinge noch warm mit je einer Hälfte des Riegels als Körper belegen, leicht andrücken, auskühlen lassen und servieren. (djd)

Zubereitungszeit: ca. 1 Stunde 20 Minuten
Davon aktiv: ca. 30 Minuten
Pro Stück: 605 kJ/144 kcal

Jörg Kampmann
 Garten- u. Landschaftsbau
 Grabpflege- u. Gestaltung
 Dorfstraße 21a • 59192 Bergkamen
 Tel. (02389) 78 142 92 • 0162-23 79 935
 info@gartenbau-kampmann.de • www.gartenbau-kampmann.de

REICH Wohnmobil- und Wohnwagenwerkstatt **REIMO**
LiMoTec
 Einbau und Verkauf von Zubehör,
 Unfallreparaturen, Gasprüfung (auch gewerblich),
 Um- und Ausbauten, Dichtigkeitsprüfung,
 Reparatur von Feuchtigkeitsschäden, Service aller Art
Lindemann Mobil Technic
 Tel. 0 23 06 / 94 06 54
 im Holtros 3 • 59192 Bergkamen-Oberaden
 E-Mail: limotec@t-online.de

„Standort Service Plus“

Keine Chance für herrenlose Einkaufswagen

Seit Anfang Februar ist der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) mit seinem neuem Angebot „Standort Service Plus“ am Start. Die einmonatige Testphase geht wegen des kürzlichen Wintereinbruchs in die Verlängerung.



Foto: Stadt Bergkamen

„Standort Service Plus“ beinhaltet neben einer automatisierten Sperrmüllabholung eine Standplatzreinigung und Einkaufswagenrückführung. Insbesondere das letztere Thema war für viele Bergkamener Bürgerinnen und Bürger negativ ins Blickfeld gerückt. Bergkamens Erster Beigeordneter und Betriebsleiter EBB Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters: „Wir freuen uns, dass mit den örtlichen Wohnungsbaugesellschaften LEG und Vivawest ein Probemonat für das genannte Angebot vereinbart werden konnte“. Neben einem großen Bereich in Weddinghofen wurde in Oberaden der Be-

reich Potsdamer- / Danziger Straße abgesprochen. Schon im Januar wurden rund 180 Einkaufswagen von öffentlichen Flächen und dem vereinbarten Probereich durch den EBB „eingesammelt“. Hoherfreut zeigte sich auch Bürgermeister Bernd Schäfer über das neue Serviceangebot: „Wir hoffen, dass dieses Angebot unsere Maßnahmen um ein verbessertes Stadtbild mit der Reinigungsinitiative des

EBB und dem erfolgreichen 1-2-3 Team des Baubetriebshofes zusätzlich verbessert. Dies ändert nichts an der Tatsache, dass sich natürlich auch die Verursacher und ihr Verhalten hinterfragen müssen – hier bitte ich auch die Nachbarschaft um Mithilfe“.

„Die Stadt tut was“

Die Discounter hatten zwischen-

Baubetriebshof abgeholt. „Irgendwann merken die Geschäfte ja, dass ihnen viele Einkaufswagen abhandengekommen sind“, so Schäfer, der überzeugt ist, dass die die für die Bürger kostenneutralen Sammelaktionen zu einem saubereren Stadtbild beitragen. Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum seien schließlich wichtige Themen für die Bürger, man hoffe dass man auf dem richtigen Weg sei. Schäfer: „Die Stadt tut was.“ Nach dem bis Mitte März verlängerten Probemonat wird es eine Zusammenkunft mit den Wohnungsbaugesellschaften zum Thema Sperrmüllentsorgung geben. In Sachen Einkaufswagen versuchen mittlerweile aber auch die Händler selbst, neue Wege zu gehen. Kürzlich sorgte bei Penny in Bergkamen-Mitte eine „Wegfahrsperrung“, die verhindert, dass man mit seinem Einkaufswagen das Gelände verlassen kann, für Schlagzeilen. In Oberaden gibt es so etwas noch nicht, aber womöglich könnte eine flächendeckende Anwendung dieser Technik in Zukunft das Sammelangebot der Stadt überflüssig machen.

Galerie auf virtuellen Sohlen

Stephan Geisler mit Ausstellung Blumenmänner online



Foto: Stadt Bergkamen

Trotz Corona ist die Ausstellung „Blumenmänner“ von Stephan Geisler in Bergkamen zu sehen. Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen geht erstmals mit der Galerie „sohle 1“ neue Wege: „Eine Ausstellung mit den wunderbaren Bildern von Stephan Geisler und unsere erste Online Produktion, das ist doppelter Grund zur Freude“, so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel.

„Wir haben uns etwas ganz Neues einfallen lassen, denn wir wollten dem Publikum mehr als eine abgefilmte Ausstellung präsentieren. Diese Online Ausstellung bringt die Kunstwerke in die Stadtmitte Bergkamens. Bei einem virtuellen Spaziergang äußern sich Passant*innen zu den einzelnen Bildern und zu den ungewöhnlichen Orten. So kommen auch mal Kunst, Black Lives Matter und

Strukturwandel zusammen“, so Schmidt-Apel weiter. Der Künstler Stephan Geisler kommt selbst zu Wort. Mit Bildern, Audio und Text erfahren die Besucher*innen mehr über die Blumenmänner von Stephan Geisler.

Passanten als Kunstkritiker

Technisch läuft das Verfahren über Pageflow, einem interaktiven Tool, das vom WDR entwickelt wurde, und als open source nutzbar ist. So hat die Entstehung der Online Ausstellung überwiegend virtuell stattgefunden. Das Interview lief über eine Videokonferenz, die Meinungen der Passanten wurden über Telefon und Sprachnachricht erbeten.

Die Ausstellung ist bis zum 4. April zu sehen. Am besten gehen Sie gleich auf die virtuelle Tour: www.galerie-sohle1.de

Impressum:

Methler/Oberaden aktuell erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird kostenlos an Geschäfte und Betriebe in Methler, Husen, Kurl, Lanstrop und Oberaden verteilt.

Herausgeber:

FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Delecker Weg 33 • 59519 Möhnesee-Wippringsen • Tel.: 02924/879700 • Fax: 02924/8797029
www.fkwverlag.com

Anzeigen:

Evelyn Böving Tel. (02303) 3 01 07-25
boeving@fkwverlag.com

Frank H.G. Meurer Tel. (02303) 3 01 07-23
meurer@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 4, Januar 2019

Druck:

Senefelder Misset, Doetinchem

Titelfoto: F.K.W. Verlag

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

**Weil es doch zu Hause am schönsten ist...
...werden Sie von uns individuell versorgt mit**

- Vertrauen ■ Sicherheit ■ Zuverlässigkeit
- Menschlichkeit ■ Ehrlichkeit ■ Akzeptanz

Seit der Unternehmensgründung im Mai 2011 betreuen wir als Team von Pflegefachkräften, Pflegehilfskräften, Auszubildenden und Hauswirtschaftskräften, ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen in Lünen, Dortmund- Lanstrop, Bergkamen und Kamen.

Wir helfen gerne bei der Grundpflege, d.h.:
beim Waschen, Duschen, Baden, beim An- und Ausziehen, den Toilettengängen / bei der Ausscheidung, beim Richten und Anreichen von Nahrungsmitteln, bei der Hausarbeit, beim Wäsche waschen, bügeln und ggf. Nähen.

sowie bei der vom Arzt verordneten so genannten Behandlungspflege:
Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Blutdruckmessung, Injektionen, Kompressionsstrümpfe ab Klasse II an- und ausziehen, sowie das Anlegen/ Ablegen von Kompressionsverbänden, Verbände vom Wunden, auch chronischen Wunden, Katheterisierung, Portversorgung.

Wir sind für Sie erreichbar: 24 Stunden über unser Notfallhandy unter der Nummer 0173 – 8422200. Im Büro montags bis freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr.

API Ambulante Pflege Individuell GmbH • Niederadener Straße 25 • 44532 Lünen
Telefon (02306) 3 01 54 70 • Fax (02306) 3 01 54 71 • info@pflagedienstluenen.de

API Ambulante Pflege Individuell

Wir suchen:
Examierte Pflegekräfte, mit Lust an der Arbeit in einem ambulanten Pflegedienst. Gerne auch wieder Berufseinsteiger nach der Elternzeit oder längerer Auszeit.

Melden Sie sich bei uns!

www.pflagedienstluenen.de

- Anzeige -

Markant Die preiswerte Tankstelle

Lackschmeichler
Unsere besonders schonenden **SofTecs** Waschprogramme

Gaumenschmeichler
Unsere vollmundigen Kaffeespezialitäten von **AUVORE** auch zum Mitnehmen und frische Sonntags-Brötchen

Markant Tankstelle • Schulstraße 32 • Bergkamen-Weddinghofen
Inh. Liane Ronge • Tel. (02307) 96 31 60

SIEFER

Sanitär • Heizung • Klima
• Solartechnik • Wärmepumpen
• kontrollierte Wohnraumlüftung

24h Notdienst

BESUCHEN SIE UNSERE SANITÄRAUSSTELLUNG:

LoftWERK

Kampstraße 4, 59192 Bergkamen
Telefon (02307) 8 06 19
Telefax (02307) 8 86 30
e-mail: info@siefer-gmbh.de
www.siefer-gmbh.de